

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 93.

Dienstag den 23. November

1858

### Waiblingen.

Bei der am 1. Oktober gehaltene Diöcesansynode wurde beschlossen, die auch anderwärts bestehende schöne Sitte in sämmtlichen Pfarrorten der Diöcese zu beobachten: die kirchlichen Festtage am Abend vorher in der Art einzuläuten, daß jedesmal anstatt der Bettglocke, und je zur Zeit von dieser, mit allen Glocken geläutet wird. Es sind folgende Feste: Der erste Advent, das Christ-Neujahr-Erscheinungs-Fest, der allgemeine Bußtag (Invocavit), das Palmfest, der Charreitag, Ofter-Himmelfarths-Pfingst-Dreieinigkeits-Reformations-Erndt- und Herbst-Dank Fest. Hievon werden die Gemeinden benachrichtigt, und die Königl. Pfarrämter, bez. die Pfarrgemeinderäthe werden die Ausführung dieses Beschlusses überwachen und sichern.

Den 18. November 1858.

R. Dekanatamt:  
Bührer.

### Lehrkurs für Schäfer in Hohenheim.

Um den Angehörigen des Schäferstandes Gelegenheit zu geben, über verschiedene wichtigere Zweige ihres Berufs eine rationelle, auf die Fortschritte des Schäferwesens und der Wollindustrie berechnete Belehrung zu erlangen, wird im Laufe des bevorstehenden Winters (und zwar wahrscheinlich im Monat Februar) nach den Vorgängen der letzten Jahre in Hohenheim wieder ein kurzer Lehrkurs für Schäfer stattfinden, in welchem den Theilnehmern durch Schäfer-Inspektor Friß unter entsprechender Beihilfe des Lehrpersonals des Instituts über die wichtigeren, beim Schäferwesen in Betracht kommenden Fragen ein gemeinschaftlicher, soviel möglich auf Anschauung beruhender Unterricht erteilt werden wird. Dieser Unterricht wird ungefähr 18 Tage in Anspruch nehmen und sich verbreiten über rationelle Pflege und Wartung der älteren Schafe und der Lämmer in gesundem und krankem Zustande, über die Kennzeichen und die Behandlung der wichtigsten Schafrankheiten mit anatomischen Demonstrationen, sodann über bessere Zuchtungsgrundsätze und Auswahl der geeigneten Zuchtthiere, über die verschiedenen Eigenschaften der Wolle, die Wasch, Schur, Verpackung und sonstige Behandlung der Wolle, sowie endlich über bessere Behandlung der natürlichen und über die Anlegung künstlicher Weiden. Indem man nun wißbegierige, nach weiterer Ausbildung in ihrem Fach strebende Schäfer zu Theilnahme einladet, wird in Abtät auf die Eintrittsbedingungen Folgendes beigefügt: 1) Die Bewerber müssen mindestens das 20. Jahr zurückgelegt haben. Jüngere werden nicht zugelassen. 2) Jeder Bewerber hat sich nicht nur über ein unbescholtenes Prädikat durch ein gemeinlich Zeugniß, sondern auch über eine wenigstens 4jährige, geordnete Dienstleistung in Schäferreien auszuweisen. 3) Die Theilnahme an dem Lehrkurs ist durchaus unentgeltlich gestattet. Dagegen bleibt es Sache der Theilnehmer, für Wohnung und Kost, wozu es im Ort und in der Nachbarschaft an hinreichender Gelegenheit nicht fehlt, selbst zu sorgen. 4) Am Ende des KurSES wird eine Prüfung stattfinden, zu welcher jeder Theilnehmer zugelassen und im Fall befriedi-

gender Erstehung der Prüfung mit dem Zeugniß eines „geprüften Schäfers“ versehen werden wird. Den Tüchtigsten der Teilnehmer werden zu ihrer weiteren Auszeichnung kleine Prämien verliehen werden. Die Bewerbungen um Zulassung zu dem Lehrkurs sind im Laufe des Monats Dezember an die Direktion zu Hohenheim einzureichen, welche sofort die einzelnen Bewerber über die erfolgte Entschliesung und im Fall der Zulassung über den für Beginn des Kurses festgesetzten Tag benachrichtigen wird. Zugleich ergeht an die K. Oberämter die Aufforderung, dahin zu wirken, daß die vorstehende Bekanntmachung in die Bezirks-Intelligenzblätter aufgenommen werde.

Stuttgart, 12. November 1858.

Centralstelle für die Landwirtschaft.

Für den Direktor: Doppel.

### Waiblingen.

Das Opfer für die äußere Kirche am Dankfest betrug 36 fl. 36 kr., wozu nachträglich noch 1 fl. gegeben wurde, was mit herzlichem Dank gegen alle willigen Geber hiemit bekannt gemacht wird.

Den 22. Nov. 1858.

Stadtpfarramt:

Bührer.

### Brückenbau-Record.

Bei der zweiten Records-Verhandlung über Erbauung einer neuen Remsbrücke zu Waiblingen ist auf die Gesamt-Summe von  
— 12536 fl. 14 kr.

und zwar:

Abbruch und Erdarbeiten	349 fl. 24 kr.
Maurer, u. Steinhauerarbeit	9081 fl. 44 kr.
Zimmerarbeiten	2325 fl. 54 kr.
Schmidarbeit	210 fl.
Chausfirung	569 fl. 12 kr.

ein Offert mit 22 Procent Aufschlag erfolgt, auf dessen Grund eine wiederholte Verhandlung am Samstag den 4. December 1858,

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause zu Waiblingen stattfinden wird. Hiezu werden Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, daß Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnißheft auf dem Rathhause zu Waiblingen eingesehen werden können.

Gemeinderath.

### Neustadt.

### Jagdverpachtung.

Am Montag den 29. November d. J.

Vormittags 10 Uhr

wird die Jagd auf hiesiger Markung vom 1. Dezember 1858 bis 1. Juli 1861.

auf hiesigem Rathhause verpachtet, wovon die Liebhaber benachrichtigt werden.

Den 20. Nov. 1858.

Gemeinderath.

### Hafenaker.

Die hiesige Stiftungspsflege hat 160 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Stiftungspsfleger Ziegler.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Waiblingen.

Letzten Samstag wurde mir ein starkes Handwäzle, schwarz mit Theer angestrichen, und mit einer Nische versehen, von meinem Hause entwendet, derjenige welcher es ausmittelt zu Wiederherbeischaffung erhält einen Kronenthaler Belohnung.

Friedr. Kretschmaier.

#### Waiblingen.

Unterzeichneter hat aus Auftrag ein tragbares Kunst- oder Frühstückherdchen mit Häfen billigst zu verkaufen.

C. Schäfer, SchlosserM.

#### Waiblingen.

Unterzeichneter hat 8 paar glatte Fensterläden zu verkaufen, 4 Schuh hoch und 2 Schuh 8 Zoll breit

Schlesser Schäfer.

Waiblingen.

**Steinkohlen und Coaks**

bei

G. Kaufmann, jun.

Waiblingen

Ich empfehle hiemit folgende Winter-Artikeln:

**Gummi-Galloschen beste Qualität nebst Lack dazu**  
**Sender-Flauell und Moulton, Unterhosen,**  
**Unterleibchen an den bloßen Leib,**  
**Graue wollene Leibchen und Jacken,**  
**Filz-Lizen-Galwer-Sellband Schuhe**  
 auch **Flachs und Rüsse**

G. Kaufmann jun.

**Höchst wichtig für alle Bruchleidende****(Unentgeltlich)**

Der Unterzeichnete ist nach vielfährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurüctretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel auch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jederman, der sich für diese Sache interessirt, und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weistern bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. Med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath und dergl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Kräft. Altherr in Gais,  
 Kant. Appenzell i. d. Schweiz.

Waiblingen.

**Veteranen-Einladung.**

Die Veteranen dahier beabsichtigen eine Eingabe an S.M. unsern König um ein Gratial zu bitten und laden deswegen die Veteranen dies Oberamts, welche Feldzüge von 1805 bis 1815 mitgemacht haben zu einer Besprechung zum Kronenwirth Merz dahier auf den Feiertag „Andreas“ als am 30. d. Mts. ein; die Schultheißenämter wollen dieß ihren Veteranen bekannt machen.

Mehrere Veteranen.

Hohenacker.

Aus einer Pflugschaft hat Unterzeichneter  
 40 fl. Pflugschaftsgeld sogleich auszuleihen.

Stiftungspfleger Ziegler.

Waiblingen.

**Einladung**

Alle Freunde und Bekannte lade ich bis nächsten Donnerstag zu meiner Hochzeitsfeier ins Gasthaus zur Traube nach Fellbach höflichst ein

Schwegler.

Waiblingen.

300 fl. und 200 fl. Pflugschafts-  
 Geld hat gegen gesetzliche Sicherheit zu  
 4½ Proc. auszuleihen.

Schaal, Seckler

## E i n l a d u n g

In Folge Beschlusses des Bürgervereins vom Gestrigen versammelt sich zur Feier der

K e m s t h a l - E i s e n b a h n

der gesammte Verein am nächsten

D o n n e r s t a g A b e n d s 7 U h r

im Gasthof zum Adler dahier, wozu alle diejenigen, welche den langersehnten und nun erfüllten Wunsch willkommen heißen, freundlichst eingeladen werden.

Waiblingen den 20. November 1858.

Im Namen des Vereins,  
Der Vorstand Spiß.

### W a i b l i n g e n .

#### E m p f e h l u n g .

Denjenigen, welche kleinere Quantitäten Taback etwa in Handgärtchen oder zur Probe gepflanzt haben und denselben, als zu unbedeutend, nicht wohl verlaufen können, kann aus eigener Erfahrung ein junger Cigarrenmacher aus Thürmenz, gegenwärtig im Adler dahier, welcher mit dem Cigarren- und Tabackmachen sehr geschickt umgehen kann, empfohlen werden.

Den 22. November 1858.

Aldinger, Secretär  
des l. Vereins.

Im Verlage von Enßlin und Laiblin in Reutlingen ist erschienen und bei der Redaktion dieses Blattes zu haben:

Kommt zu Jesu, Alle die ihr mühselig und beladen seid.

Aus dem Englischen des Gottesgelehrten  
Newman Hall

Preis hübsch in Umschlag geb. 16 fr.

Diese Schrift hat in einer kurzen Reihe von Jahren in England einen Absatz von etwa 1 Million Exemplare erlangt, weshalb sie auch bei uns Allen, denen das Heil ihrer Seele am Herzen liegt, willkommen sein dürfte, zumal die deutsche Bearbeitung so gut gelungen ist, daß sie dem Original nicht nachsteht. Um die Bedeutung dieses Büchleins darzutun, folgt hier das Inhaltsverzeichnis.

Herr, schenke uns den heiligen Geist.

Göttliche Ermunterung. Kommet zu Jesu. Kommt zu Jesu. Warum soll ich zu Jesu kommen? komm, und bitte um Vergebung deiner Sünden. Kommt, um den Zorn Gottes zu versöhnen. Die Hölle wartet auf den Sünder, deshalb kommt, um davon erlöst zu werden. Kommt, um des Friedens deiner Seele willen. Kommt, und bitte um ein neues Herz. Kommt, um die Vorrechte und Freuden der Kindschaft zu empfangen. Kommt — damit du des Himmels gewiß seiest. Wer ist Jesus? Jesus ist Gott. Jesus ist Mensch. Jesus ist der Heiland aller Sünder. Jesus ist der einzige Erlöser. Jesus ist der liebevollste Erlöser. Jesus wird unser Richter sein. Wo ist Jesus. Wie kann ich zu Jesu kommen. Kommt zu Jesu im Gebet. Kommt zu Jesu in der Hoffnung der Erhörung des Gebets. Kommt im Glauben zu Jesu. Kommt zu Jesu als Sünder, — so wie du bist. Ich bin so wie ich bin, nicht werth, daß ich zu Jesu komme. „Aber ich fürchte, daß ich nicht zu den Auserwählten gehöre.“ Der wahre Glaube fehlt mir. Kommt Alle zu Jesu, die ihr noch jung seid. Kommt zu Jesu, die ihr älter, und ihr, die ihr alt seid. Kommt zu Jesu, ihr Abirrtigen. Kommt zu Jesu, verzweifelter Sünder. Kommt zu Jesu, ihr sorglosen Sünder. Kommt heute noch zu Jesu, weil es euch morgen schwerer wird. Kommt heute noch zu Jesu, denn morgen könnte es zu spät sein. Wenn du nicht zu Jesu kommst, so mußt du unkommen. Ja ich will zu Jesu kommen. Versprechen des Herrn Jesu für Alle, die um Seine Hülfe stehen und zu Ihm kommen.